

Bereichsleiter*in für den Forschungsbereich Umwelt

Stellenanbieter: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

- **Anstellungsart:** Festanstellung
- **Arbeitszeit:** Vollzeit
- **Jahresgehalt:** 74.000–105.000 €

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist die gemeinnützige Forschungs-, Fortbildungs-, Beratungs- und Informationseinrichtung der deutschen Städte. Es untersucht interdisziplinär und praxisnah Problemstellungen und Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Das Institut sucht am Arbeitsort Köln spätestens zum 01.02.2027 eine*n

Bereichsleiter*in für den Forschungsbereich Umwelt

auf unbestimmte Zeit mit 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Der Forschungsbereich Umwelt arbeitet insbesondere zu folgenden kommunalen Themen: Klimaschutz und Klimaanpassung, mit Fokus auf kommunale Strategien und Maßnahmen zur Treibhausgasneutralität sowie zur Prävention und Bewältigung von Extremwetterereignissen; Stoffkreisläufe und ressourcenschonende Stadtentwicklung; Umweltgerechtigkeit und gesundheitliche Umweltwirkungen; Luftreinhaltung und Lärminderung; Stadtnatur und naturbasierte Lösungen; kommunales Energiemanagement. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der integrierten Betrachtung von Umweltbelangen als kommunale Querschnittsaufgabe sowie auf der Entwicklung und Umsetzung praxisorientierter Strategien in enger Zusammenarbeit mit Städten, Landkreisen und Gemeinden sowie weiteren Akteuren.

Aufgaben

- Inhaltliche Profilierung der Themenfelder sowie Erschließung neuer relevanter Themenfelder in Abstimmung mit der Institutsleitung und den anderen Forschungsbereichen,
- Initiativen zur Akquise von Projekten für den Bereich in Absprache mit der Institutsleitung sowie Unterstützung bei den Akquisebemühungen von Bereichsmitgliedern,
- Projektleitung und -mitarbeit in unterschiedlichen wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Forschungs- und Beratungsprojekten,
- Leitung des Forschungsbereichs mit drei Forschungsteams in Köln und Berlin, mit rund 60 wissenschaftlichen Mitarbeitenden, Referent*innen, Assistenzen sowie studentischen Hilfskräften, u. a. Personalverantwortung, Führen von Personal- und Jahresgesprächen, Planung und Steuerung der Personalkapazitäten, Qualitätssicherung der Aufgabenerledigung im Bereich,
- Unterstützung der Institutsleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Veränderungsprozessen im Institut,

- Förderung von Außenkontakten und diesbezügliche Unterstützung von Bereichsmitgliedern,
- Sicherstellung der Einhaltung der wirtschaftlichen Leitziele und der Regularien des Instituts.

Anforderungen

- Promotion in einschlägiger Fachrichtung oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen,
- hervorragende Kenntnisse und nachgewiesene Berufserfahrung in mindestens einem Kernthemenfeld des Bereichs (u. a. Projekte, nationale und internationale Veröffentlichungen und Vorträge),
- nachgewiesene Erfahrungen in der Akquise, Leitung und Management wissenschaftlicher Projekte sowie ein sehr gutes Projekt- und Zeitmanagement,
- breite Erfahrungen in transdisziplinärer Forschung mit lokalen Akteuren und in kommunaler Politikberatung,
- sehr gute Vernetzung mit Einrichtungen und Partner*innen aus Wissenschaft und der kommunalen Praxis im In- und Ausland,
- langjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitenden sowie ein kooperatives Führungsverständnis,
- hohes Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit in Verhandlungsprozessen,
- ausgezeichnete Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägte Fähigkeit die wirtschaftlichen Prozesse und Interessen des Instituts im eigenen Forschungsbereich zu steuern,
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Benefits

- Eine Arbeit mit Sinn: Die Mitarbeit in einem interdisziplinär zusammengesetzten Institut mit großer gesellschaftlicher Bedeutung, hoher Anerkennung und zukunftsweisenden Themengebieten,
- Bezahlung nach TVöD Bund sowie betriebliche Altersversorgung,
- tarifliche Jahressonderzahlung sowie ein jährliches Leistungsentgelt,
- Arbeitszeit von 39 Stunden/Woche bei Vollzeitbeschäftigung,
- bedarfsgerechte Arbeitszeitmodelle, flexible Arbeitszeitgestaltung mit Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten als Bestandteil unserer Arbeitskultur,
- 31 Tage Urlaub pro Jahr und arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12. eines Jahres,
- Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- ein zentral gelegener, gut erreichbarer Arbeitsplatz in der Nähe des Kölner Doms,
- kollegiales Miteinander, flache Hierarchien sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD bis Entgeltgruppe 15 TVöD (<http://oeffentlicherdienst.info/tvoed/bund/>).

Bewerbungsprozess

Das Difu bekennt sich ausdrücklich zu Offenheit, Vielfalt und respektvollem Umgang miteinander – in der Gesellschaft wie auch am Institut. Wir begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Nationalität oder Herkunft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 16.08.2026** über unser Bewerbungsformular (siehe Button "Ich bin interessiert").

[JETZT BEWERBEN](#)

Fragen zum Stellenprofil beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Jochen Monstadt (Wissenschaftlicher Direktor und Institutsleiter) unter der Telefonnummer: 030/ 39001-214 oder Vivien Bua (Personalleiterin) unter der Telefonnummer: 030/39001-229.

Hinweis: Die Bewerbungsgespräche finden am Standort Berlin statt.

Bewerbungsschluss: 16.08.2026

Einsatzort: 50670 Köln / hybrid, Deutschland

Stellenanbieter: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstraße 13
10969 Berlin, Deutschland

WWW: <https://difu.de/>

Ansprechpartner: fachl.: Prof. Dr. Jochen Monstadt; zum Verfahren: Vivien Bua
Telefon: 030 39001-214; -229

Online-Bewerbung: <https://8100131866.karriereportal.cloud/Job/57>

Ursprünglich veröffentlicht: 26.06.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100153528>